



## **Antrag**

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Susann Biedefeld, Herbert Woerlein, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayer** und **Fraktion (SPD)**

### **Anhörung zur Situation der Tierheime in Bayern**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz und der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport führen eine gemeinsame Expertenanhörung zur Situation der Tierheime in Bayern durch.

Dabei soll unter anderem auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Darstellung der wirtschaftlichen Situation der Tierheime in Bayern;
- notwendige Förderung der Investitionen von Tierheimen zur Aufrechterhaltung des Betriebs;
- Ausgestaltung der Fundtierpauschale.

### **Begründung:**

In vielen bayerischen Tierheimen kann aufgrund des massiven Investitionsstaus der fachgerechte Betrieb der Einrichtungen auf Dauer nicht mehr gewährleistet werden.

Die vielen Ehrenamtlichen, die sich dem Tierschutz verpflichtet haben, versorgen die in Not geratenen Tiere oftmals unter katastrophalen Zuständen.

Die regionale Ausgestaltung der Fundtierpauschale ist, auch aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Situation in den Kommunen, vielerorts nicht ausreichend, um die laufenden Kosten zu decken. Gleichzeitig steigt der notwendige Finanzbedarf für veterinärmedizinische Leistungen und Futtermittel. Neue Quarantäne- und Hygienevorschriften u.a. verstärken ebenfalls das Problem.